

Herren 50/1: TC BW Forbach - TCO 2 : 7 **Die Vize-Meisterschaft 2010 ist perfekt.**

Mit einem schlussendlich deutlichen Ergebnis von 7:2 gewannen die Herren 50 ihr letztes Medenspiel dieser Saison gegen allerdings bisher sieglose Forbacher. Bernhard Schmid, Alfred Edelmann, Ralf Schniedertüns und Alois Hechinger spielten in ihren Einzeln erfolgreich. Jogi Kopf musste der extremen Hitze Tribut zollen und bei Satzeinstand kreislaufbedingt aufgeben. Auch Klaus Lorenz war im 2. Satz „platt“, nachdem er den 1. Satz noch weitgehend ausgeglichen gestalten konnte. Erfreulich ist die Entwicklung bei den zunehmend eingespielten Doppeln. Waren sie bisher die Schwäche der Mannschaft, so konnten in den beiden vorangegangenen Spieltagen bereits 2 von 3 gewonnen werden. Am letzten Spieltag folgte die Krönung: Erstmals seit 2005 wurden alle 3 Doppel „nach Hause gebracht“ und damit der Gesamtsieg souverän sichergestellt.

Die erfolgreichen Duos waren Jogi und Bernhard, Ralf und Alois sowie Alfred und Rudolf Kintz. In der beendeten Medenrunde verloren die TCO-Herren nur gegen den Meister. Dreimal erspielten sie jedoch mit 5:4 den knappsten aller möglichen Siege.

Herren 60: TCO - GW Karlsruhe 7:2

Ab heute wissen wir: Petrus hat n´ Knall, sonst hätte er uns nicht bei 37 Grad im letzten Medenspiel gebraten. Aber so was lässt die 60iger **kalt**: Nach 6 Einzel waren 5 Matchpunkte eingefahren. Herausragend hat unser Primus Stefan Schnurr die Nr. 1 aus Karlsruhe bedient: ganze 2 Spielchen hat er ihm gegönnt. Mit dem 7:2 ist uns ein ordentlicher Saisonabschluss gelungen, der uns gezeigt hat, dass wir keinen Gegner fürchten müssen. In dieser sehr ausgeglichenen Gruppe haben wir mit nur 8 Spielern einen guten 3. Platz erreicht. Dieses Ergebnis ist einer großartigen Mannschaftsleistung zu danken mit einer vorbildlichen Kameradschaft: Es macht Spaß!

3. Platz – ist das alles? Nichts ist so gut, dass es nicht noch verbessert werden könnte- d.h.: es gilt noch 2 Plätze gut zu machen. Vor allem unsere Doppel sind noch verbesserungsnotwendig. Denn nur 50% haben wir gewonnen. Das Donnerstagstraining ist daher mitnichten entbehrlich. Erfreulich wäre neben einer spielerischen natürlich auch eine personelle Verstärkung. Wir hoffen und sehen der neuen Saison gelassen entgegen.